

(Free) Manche Mädchen müssen sterben: Roman

Manche Mädchen müssen sterben: Roman

Von Jessica Warman

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #198608 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-09Erscheinungsdatum: 2012-01-09File Name: B006SPYJKI | File size: 24.Mb

Von Jessica Warman : Manche Mädchen müssen sterben: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Manche Mädchen müssen sterben: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal muss man erst sterben um zu verstehenVon Miss Page-Turner.deMeine Meinung:Elisabeth Valchar ist wunderschön, reich, beliebt... und tot! Sie erinnert sich zunächst an fast gar nichts, doch im Laufe der Zeit taucht sie

immer wieder in Flashbacks ein und erfährt mehr von ihrem Leben. Schnell wird klar: Elisabeth war oft ein absolutes Miststück. Sie war die Königin der Highschool, arrogant und oberflächlich und ihr sogenannter Freundeskreis war auch nicht viel besser. Ein solches Menschen als Protagonistin zu haben ist gar nicht so einfach und ein Balance auf dem Drahtseil, denn auf der einen Seite muss man ihre Persönlichkeit ungeschont wiedergeben, auf der anderen Seite muss der Leser der Protagonistin dennoch eine gewisse Sympathie entgegenbringen, sonst landet das Buch in der nächsten Ecke. In diesem Fall gelingt es der Autorin dieser Drahtseilakt ganz hervorragend. Ja Liz ist ein Miststück, aber mit jedem Flashback wird ihre Persönlichkeit komplexer. Jede weitere Erinnerung zeigt das bewegende Drama eines Mädchens, das schon vor dem plötzlichen Tod geradewegs auf den Abgrund zusteuerte. Ein Mädchen, das die Kontrolle über ihr Leben verliert. Mir hat es sehr gut gefallen wie sich das zum Teil sehr traurige Gesamtbild von Liz Leben Stück für Stück entrollt. Genau wie Elisabeth selber setzt man das Puzzle zusammen, ob einem das Resultat nun gefällt oder nicht. Auch Alex Geheimnisse werden gut mit eingeflochten. Auch gut gefallen hat mir die Entwicklung der Beziehung zwischen Alex und Liz, die ganz ohne Romantik, Kitsch oder Dreiecksbeziehungen auskommt und doch eine stete Entwicklung zeigt. Auch die Nebencharaktere erhalten im Laufe der Handlung immer mehr Persönlichkeit (natürlich manche mehr als andere, aber das ist ja auch normal). Ein Dreieck Abzug gibt es allerdings für ein paar wenige Szenen und Erinnerungen, die meiner Meinung nach nicht wirklich nötig gewesen wären. Sie behindern den Lesefluss zwar nicht außerordentlich, da die Fragen Warum mussten Liz und Alex sterben oder Was waren die Geheimnisse in Liz Leben so spannend sind, dass sie einen vorantreiben. Dennoch behaupte ich, dass das Buch noch packender gewesen wäre, wenn es an der ein oder anderen Stelle gekürzt worden wäre. Fazit: Trotz ein, zwei berflüssigen Szenen ist dieses Buch ein beruhrender und nachdenklich machender Roman über den Tod und die Schwierigkeiten des Lebens, der sehr gut beleuchtet dass nicht alles was glänzt Gold ist und auch Highschool Königinnen oft nur eine Maske tragen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GNSEHAUT PUR Von Angii Spath Ein Roman der durch tiefe Gefühle beeindruckt und sehr emotional ist. Die Geschichte hat einen extremen Tiefgang, man muss sie einfach lieben. Meine Beschreibung Liz ist 18, endlich. Das feiert sie mit einer riesen Party auf der Yacht ihrer Eltern- doch die Party endete nicht so wie es sein sollte... Liz wacht auf, irgendwas schlägt von außen an das Boot, es hält sie wach, so kann sie nicht schlafen. Darum geht sie raus, sie will den Fisch, der sich wahrscheinlich irgendwo verheddert hat, befreien. Doch draußen erwartet sie nicht ein Fisch, im Wasser lag ihre eigene Leiche. Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre wachen die Freunde nicht mal auf als sie schreit und noch was viel Schlimmeres die neuen Stiefel die sie gerade erst bekommen hat sind jetzt voller Wasser, ruiniert! Natürlich geht das Pech noch weiter, ihr Leiche wird gerade von der Freundin gefunden die sie am wenigsten mag, wieso nur. Natürlich was das noch nicht alles denn sie war nun eine Art Geist und nun der Gipfel des Eisberges, der Typ der vor einem Jahr vom Auto überfahren wurde ist nun ihr Führer durch die Welt der Halbtoten oder wie man das nennt. Und dann sind da noch 2 Fragen.... War Liz gar nicht so beliebt, wie sie immer dachte? Und wie sind ihre Freunde wirklich, sicher nicht so wie sie sie kannte- das merkte sie als Tote sofort. Zitat Nass. Das ist das erste Wort das, mir in den Sinn kommt, bevor ich schreie. Durchgeweicht. Mit Wasser vollgesogen. (.) Das Mädchen im Wasser, das bin ich. (Seite 13) Meine Meinung Geschichte Liebe, liebe, liebe es!! Mehr kann ich euch nicht sagen. Ich habe das Buch vor einer Weile gelesen und als ich es fertig hatte war ich so berollt von den Emotionen und allem das ich nicht im Stande war eine Rezension darüber zu schreiben. Nun nach über 7 Tagen bin ich es immer noch nicht, das Buch ist echt extrem gut. Die Geschichte ist auch eigentlich für alle Altersgruppen was, ausgeschlossen Kinder unter 10 Jahren da in dem Buch auch viele Drogen vorkommen und Sachen/ Zusammenhänge die Jüngere vielleicht auch nicht verstehen, ich weiß auch nicht ob es Kinder über 12 schon richtig verstehen am besten wäre es wenn der Leser schon 14 ist oder eben älter. Naja wieder zurück zu der Geschichte- viele vergleichen das Buch ja mit 'Tote Mädchen lügen nicht, das würde ich jetzt nicht machen da es meiner Meinung nach nicht so recht das gleiche ist hier ist das Mädchen nämlich noch irgendwie am Leben und wandert rum, bei 'Tote Mädchen...' werden ja nur Kassetten weitergegeben, beide Bücher sind toll aber im Vergleich von Spannung und allem würde ich zuerst zu "Manche Mädchen müssen sterben" greifen. Bei diesem Buch finde ich auch schon den ersten Satz (siehe oben) sehr geheimnisvoll also schon ein wenig Spannend dann nach 4-5 Sätzen ist man schon komplett im Buch drinnen und die Spannung ist auch gleich dabei, was sehr erstaunend ist- die Spannung bleibt über das ganze Buch erhalten und wieder gibt es kleine 'Höhepunkte' aber im Großen und Ganzen ist es gleichbleibend. 5 von 5 Punkten für die Geschichte. Schreibstil Ich sage nur ein Wort: emotional. So einen Schreibstil können sich manche Autoren echt nur wünschen und wenn ich das hier mit anderen Autoren vergleiche wie ich echt nicht wie die an einen Verlag kamen, also ihr seht schon ich bin total euphorisch! Der Schreibstil hat neben der emotionalen Seite auch noch extreme Spannung in sich, also irgendwie das genaue Gegenteil. Ich habe selten ein Buch gelesen, in dem gerade eine total traurige Szene ist aber zugleich auch wieder die Spannung wie sie in Action-Filmen vorkommt- seltsame Mischung die extrem gut überkommt. Wundervolle 5 von 5 Punkten. Charaktere Hier gibt es einen wundervollen Wandel eines Charakter, anfangs fand ich ihn/sie, möchte aus 'Spannungsgründen' den Namen nicht nennen, extrem arrogant aber im Laufe des Buches ist er/sie sehr sympathisch geworden und hat eigene Fehler eingestanden, sehr schnell und toll beschrieben. Wie man aus dem Absatz des Schreibstiles ja erkennt ist die Autorin sehr gut in dem was sie tut, deshalb kann ich bei diesem Absatz auch nicht viel mehr sagen als oben. Ich freue mich auch schon auf weitere Werke von ihr. Aber jetzt nochmal zu den Charakteren hier, mit sehr viel Aufwand und Liebe gemacht, so dass es nicht aufgesetzt aussieht. Ein voller Erfolg und 5 von 5 Punkten

wert!Gestaltung - CoverEin schnes Cover, aber leider nicht passend zum Buch.Ich verstehe nicht ganz, was die Rose und der Lichtblitz mit diesem Roman zu tun haben, aber schn ist es trotzdem!Mehr kann ich hier auch nicht sagen den sonst gibt es Gestaltungstechnisch nichts was erwhnenswert wre.FAZITIch liebe das Buch.Ich liebe eigentlich jedes Buch bei dem ich Gnsehaut bekomme und bei dem Buch hier hatte ich echt dauer Gnsehaut.Wenn man denkt trauriger kann es nicht werden- schon ist trauriger. Extrem schn.Ich kann euch echt nur eine Leseempfehlung aussprechen!!Noch kurz alles zusammengefasst, eine Grundidee die mich berzeugt hat, eine Geschichte die berhrt, ein Schreibstil der unter die Haut geht aber leider ein bisschen zu wenig bei der Gestaltung - das wurde aber durch die anderen Punkte mehr als weg gemacht!P.S Ich wrde es jetzt nicht mit Tote Mdchen lgen nicht vergleichen, da ich beide auf eine spezielle Art gut finde die ich echt nicht vergleichen kann.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide 3,5 Sterne, fr einen Roman der trotz kleinerer Schwchen in der Umsetzung gut unterhalten kannVon steffis-und-heikes-lesezauber (Blog)Kurzbeschreibung:Ihr 18. Geburtstag sollte der Anfang von etwas Neuem sein. Doch er war das Ende von allemNach einer durchfeierten Nacht auf der Jacht ihrer Eltern wird Liz Valchar von einem merkwrdigen Gerusch geweckt. Irgendetwas schlt bestndig gegen die uere Bootshlle. Liz entdeckt eine Gestalt im Wasser ... und erkennt voller Entsetzen, dass sie auf ihren eigenen leblosen Krper hinabblickt. Und obwohl Liz nun tot ist, ist sie immer noch da auch wenn niemand sie mehr sehen kann. Whrend die junge Frau zu verstehen versucht, warum sie sterben musste, wird ihr allmhlich klar, dass ihr ganzes Leben eine Lge war. All jene, die sie geliebt hat, verbargen dunkle Geheimnisse vor ihr. Doch auch Liz selbst war nicht so perfekt, wie sie stets glauben wollte. Und lngst nicht so unschuldig Meinung:Auch bei diesem Buch hat mich der Klappentext sofort gefesselt und extrem neugierig auf die Geheimnisse hinter Liz's Leben und ihren Tod gemacht. Dabei war zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal ersichtlich, dass die Geheimnisse so tief gehen, wie es Ende wirklich der Fall war. Neben Liz gibt es nmlich noch einen Toten, Alex, der ein Jahr zuvor durch einen Unfall mit Fahrerflucht gestorben ist und der Liz eigentlich berhaupt nicht leiden kann und doch zusammen mit ihr die Umstnde seines und ihres Todes aufdecken will / muss.Liz kann sich an kaum etwas aus ihrem Leben erinnern und schon gar nicht daran, wie sie gestorben ist. Durch Erinnerungsrckblenden und die Beobachtung ihrer trauernden Freunde und Familienmitglieder erhlt man immer neue Puzzlestcke, die am Ende dann ein ganzes Bild ergeben und alle offenen Fragen beantworten. Auch aus Alex's Leben gibt es einige Rckblenden, die auch sehr interessant und anregend gestaltet wurden.Das Buch ist einfach und flssig zu lesen, aber dennoch emotional und vor allem psychologisch-analysierend geschrieben. Die Geschichte lsst sich zwar deshalb zwischenzeitlich immer mal etwas viel Zeit und kann das Spannungslevel nicht konstant hoch halten, aber dafr gibt es viele Erkenntnisse und Wendungen, die zwar fr mich, manchmal schon etwas frh erkennbar waren, aber dennoch der Geschichte eine gewisse tiefe verleihen. Whrend es am Anfang eigentlich nur um die Frage geht, wie Liz gestorben ist und wieso sie noch hier ist, erhlt man im Verlauf der Handlung Einblicke in ihr Leben und die ganzen Sachen, die darin eigentlich Falsch liefen und dafr gesorgt haben, dass Liz so wurde, wie sie war.Denn Liz war in ihrem Leben ein sehr beliebtes, eingebildetes und oberflchliches reiches Mdchen. Dennoch ist es nicht so einfach, sie dadurch abzustempeln, da mit der Zeit viele Grnde offensichtlich werden, die zu dieser Entwicklung gefhrt haben und sie mit der Zeit immer sympathischer werden lassen. Alex war in seinem Leben das genaue Gegenteil von Liz. Er war arm, unbeliebt, hatte keine Freunde und musste auch schon mal unter den Gemeinheiten von Liz's Clique leiden. Beide lernt man im Verlauf der Geschichte besser kennen und vor allem Liz durchluft eine glaubhafte und gelungene Entwicklung. Die Nebencharaktere sind zwar vorhanden, bleiben aber teilweise etwas blass. Nur Liz's Freund und Drogendealer Richie nimmt noch eine stabile Position in der Geschichte ein.Auch wenn ich den Plot ganz interessant finde und in der Endbetrachtung auch gut unterhalten wurde, haben mich doch auch einige Kleinigkeiten im Verlauf der Geschichte gestrt. So spricht zum Beispiel Liz immer davon, dass Richie ihre wahre Liebe war. Das war am Anfang ja noch ganz ok, aber nachdem ich es zum 10. Mal gelesen habe, hat es mich nur noch genervt. Oder auch die Tatsache, dass einige Wendungen und das Ende fr den Leser doch teilweise schon ziemlich frh offensichtlich werden, ist etwas schade.Fazit:Manche Mdchen mssen sterben ist ein Jugendthriller, der sich zwar teilweise etwas langsam, aber trotzdem immer interessant und vor allem tiefgrndig entwickelt. Auch wenn man das Ende schon vorher erraten kann, ist es dennoch spannend den Weg und die Entwicklungen der Charaktere zu verfolgen und durch viele kleinere und unerwartete Infos am Ende ein stimmiges und zufriedenstellendes Gesamtbild zu erhalten. Solide 3,5 Sterne, fr einen Roman der trotz kleinerer Schwchen in der Umsetzung gut unterhalten kann und wirklich lesenswert ist.

KurzbeschreibungTote Mdchen hrt man nicht!Ihr 18. Geburtstag sollte der Anfang von etwas Neuem sein. Doch er war das Ende von allemNach einer durchfeierten Nacht auf der Jacht ihrer Eltern wird Liz Valchar von einem merkwrdigen Gerusch geweckt. Irgendetwas schlt bestndig gegen die uere Bootshlle. Liz entdeckt eine Gestalt im Wasser ... und erkennt voller Entsetzen, dass sie auf ihren eigenen leblosen Krper hinabblickt. Und obwohl Liz nun tot ist, ist sie immer noch da auch wenn niemand sie mehr sehen kann. Whrend die junge Frau zu verstehen versucht, warum sie sterben musste, wird ihr allmhlich klar, dass ihr ganzes Leben eine Lge war. All jene, die sie geliebt hat, verbargen dunkle Geheimnisse vor ihr. Doch auch Liz selbst war nicht so perfekt, wie sie stets glauben wollte. Und

Ingst nicht so unschuldig PressestimmenEin berhrender Thriller vom ersten Satz an. (Das Beste fr die Frau)Spannend zu lesen. (Nautilus)Manche Mdchen mssen sterben ist () unbedingt empfehlenswert fr alle, die originelle Geschichten mgen, die spannend und niveauvoll erzht sind. (phantastik-news.de)KurzbeschreibungTote Mdchen hrt man nicht!Ihr 18. Geburtstag sollte der Anfang von etwas Neuem sein. Doch er war das Ende von allemNach einer durchfeierten Nacht auf der Jacht ihrer Eltern wird Liz Valchar von einem merkwrdigen Gerusch geweckt. Irgendetwas schltg bestndig gegen die uere Bootshlle. Liz entdeckt eine Gestalt im Wasser ... und erkennt voller Entsetzen, dass sie auf ihren eigenen leblosen Krper hinabblickt. Und obwohl Liz nun tot ist, ist sie immer noch da auch wenn niemand sie mehr sehen kann. Whrend die junge Frau zu verstehen versucht, warum sie sterben musste, wird ihr allmhlich klar, dass ihr ganzes Leben eine Lge war. All jene, die sie geliebt hat, verbargen dunkle Geheimnisse vor ihr. Doch auch Liz selbst war nicht so perfekt, wie sie stets glauben wollte. Und Ingst nicht so unschuldig